

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

30.9.1861 (No. 268)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268.

Montag den 30. September

1861.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Die Mitglieder der diesseitigen Anstalt werden benachrichtigt, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1861 vom 15. Oktober d. J. an beginnen wird.

Die Renten und Dividenden betragen für je eine volle Einlage von 200 fl.

Imml.

Jahres-Gesellschaft	I.		II.		IIIa.		IIIb.		IIIc.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1. 1835	7	57	8	27	9	45	13	49	13	49	19	1	31	50	49	31	121	56	300	—	300	—	+	—
Dividende	—	—	—	—	1	13	1	13	4	38	3	53	6	10	7	30	—	—	—	—	—	—	—	—
2. 1836	7	41	8	5	9	9	9	9	12	14	15	51	25	51	28	37	37	37	150	28	300	—	+	—
3. 1837	7	26	7	59	9	5	9	5	14	15	14	15	21	9	58	49	60	—	147	24	300	—	+	—
4. 1838	7	21	7	45	9	17	9	17	13	25	14	7	19	35	24	18	35	9	104	16	104	16	300	—
5. 1839	7	25	7	34	9	21	9	21	13	51	13	51	18	23	22	52	33	56	61	9	199	51	300	—
6. 1840	7	17	7	30	8	45	8	45	12	2	12	2	15	21	27	33	31	6	124	24	124	24	156	6
Dividende	—	—	—	—	1	27	1	27	1	27	3	59	2	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. 1841	7	18	7	37	8	17	8	17	8	17	12	20	18	34	20	30	25	17	57	19	99	18	127	52
8. 1842	7	13	7	40	8	2	8	2	8	2	11	25	13	18	20	33	20	33	37	38	50	27	107	11
9. 1843	7	10	7	53	7	49	7	49	7	49	10	40	14	17	16	37	16	37	18	20	43	51	66	50
10. 1844	7	7	7	19	7	36	7	36	7	36	12	10	12	10	17	33	17	33	19	4	34	32	79	5
11. 1845	7	6	7	6	7	24	7	24	7	24	11	9	13	28	13	28	16	46	21	4	32	8	60	22
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	37	6	34	1	1	—	24	—	—	—	—
12. 1846	7	5	7	5	7	14	7	14	7	14	7	25	11	12	11	12	16	3	17	49	17	49	59	20
13. 1847	7	5	7	16	7	22	7	22	7	22	7	11	12	3	12	3	16	13	17	5	21	13	46	58
14. 18 ⁴⁸ / ₄₉	7	1	7	6	7	9	7	9	7	9	7	22	10	59	14	21	14	57	14	57	30	25	60	—
15. 1850	7	1	7	13	7	3	7	3	7	3	7	6	11	11	11	11	14	16	15	47	25	43	28	7
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	46	2	26	1	32	4	19	4	35
16. 1851	7	—	7	12	7	5	7	5	7	5	7	5	7	5	10	59	11	33	13	25	33	13	33	13
17. 1852	7	1	7	1	7	5	7	5	7	5	7	2	7	2	10	12	13	16	13	16	15	38	22	57
18. 1853	7	1	7	3	7	2	7	2	7	2	7	4	7	4	11	—	11	12	15	4	17	50	18	25
19. 1854	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	3	7	3	11	19	11	19	11	19	19	11	22	38
20. 18 ⁵⁵ / ₅₆	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	5	10	28	10	28	13	4	13	10
21. 18 ⁵⁷ / ₅₈	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	11	2	11	2	12	16	20	26
22. 18 ⁵⁹ / ₆₀	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—

Wir laden die zum Bezug Berechtigten hiermit ein, ihre Renten vom genannten Tage an, entweder hier bei unserer Hauptkasse oder auswärts bei unseren Geschäftsfreunden unter Vorlage der Rentenscheine — auf welchen die Zahlung vorgemerkt werden muß — zu erheben und zwar in Person oder durch schriftlich Bevollmächtigte.

Die Nummern der Rentenscheine, auf welche volle und theilweise Renten für 1861 bezahlt werden, sind in einem gedruckten Verzeichnisse zusammengestellt und jedes Mitglied kann sowohl hier auf unserem Bureau als auswärts bei den Geschäftsfreunden davon Einsicht nehmen.

Die in Bildung begriffene 22. Jahresgesellschaft, welche zur Zeit 834 Einlagen zählt, wird mit dem Ende des Monats November geschlossen. Wer derselben noch beizutreten geneigt ist, wolle sich bis dahin auf unserem Bureau dahier oder auswärts bei unseren Geschäftsfreunden anmelden.

Karlsruhe, den 16. September 1861.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Nr. 11,419. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Dienstboten betreffend.

1) Bei dem an Michaeli stattfindenden Dienstbotenwechsel haben sämtliche Dienstboten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Montag den 30. September und Dienstag den 1. Oktober l. J. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Dienstboten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstrasse gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,

Mittwoch den 2., Donnerstag den 3., Freitag den 4. und Samstag den 5. Oktober.

II. Bezirk: mit der Herrenstrasse beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Montag den 7., Dienstag den 8., Mittwoch den 9. und Donnerstag den 10. Oktober.

III. Bezirk: mit der Kronenstrasse beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Freitag den 11., Samstag den 12., Montag den 14. und Dienstag den 15. Oktober d. J.

3) Dienstboten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Dienstboten, welche nach dem 3. Oktober l. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachlässig fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Ausnahme eines Dienstboten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geseglichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 27. September 1861.

Groß. Stadtamt.

Siegel.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Die Jahresfeier unserer Anstalt wird, so der Herr will, **Mittwoch den 2. Oktober, Vormittags 1/2 10 Uhr**, in der Hauskapelle stattfinden, wozu alle Freunde hiemit herzlich eingeladen sind. Karlsruhe, den 24. September 1861.

Der Verwaltungsrath.

Gewerbeverein.

Wie in diesem Jahre, so wird **im Januar 1862 die zweite Ausstellung von Prämien-Arbeiten hiesiger Gewerbslehrlinge** stattfinden. Wir fordern hierdurch die Gewerbetreibenden unserer Stadt auf, ihre Lehrlinge zu lebhafter Theilnahme an denselben zu veranlassen, und bitten, die bezüglichen Anmeldungen recht bald und zahlreich an uns gelangen zu lassen.

Der Ausschuss.

Bekanntmachung.

Nr. 13,780. Am 27. d. M. wurden aus einem hiesigen Gasthaus 2 Löffel entwendet, der eine von Silber mit den Buchstaben „M. G.“, den Namen „Trübner“ und der Zahl „13“ gezeichnet, der andere von Christofle-Metall, ohne weitere Kennzeichen.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 28. September 1861.

Groß. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

Bekanntmachung.

Am Montag den 16. d. M. wurde in Rohrbach ein Mann verhaftet, der im Besitze eines Hundes war, dessen Eigentümer bis jetzt nicht ermittelt worden ist. Es ist ein sehr großer, noch junger Hund, kurzhaarig, ganz schwarz, an der Brust mit einem weißen Fleck, mit langer Ruthe. Derselbe trug ein Halsband von starkem Eisen-drathgeflecht, durch 2 Eisenblechplatten verbunden, daran ein Ring von Messing und ein Schloß.

3.

Inm.

3.

Antrag
d.
Montag

Inm.

Inm.

K.A.L.

von Messing, auf welchem die Buchstaben V. B. stehen.

Der etwaige Eigentümer wird aufgefordert, sich dahier zu melden.

Karlsruhe, den 26. September 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Vincenti.

Bekanntmachung.

Nr. 13,394. Zwischen Sonntag dem 15. und Dienstag den 17. d. M. wurde ein Schreiners-Hobel, mit H. gezeichnet, entwendet. Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 26. September 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.
Jungmanns.

Fahrnißversteigerung u. Gläubiger-Aufforderung.

Die auf heute anberaumte Fahrnißversteigerung aus der Verlassenschaft der Frau Generalmajor Hilpert Wittwe kann eingetretener Hindernisse wegen nicht abgehalten werden. Es werden deshalb aus dieser Verlassenschaft am

Dienstag den 1. Oktober, Mittwoch den 2. Oktober und Donnerstag den 3. Oktober,

jeweils von Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

in der Wohnung der Frau Erblasserin, Herrenstraße Nr. 31,

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden diejenigen, die eine Forderung an die Verlassenschaft der Frau Erblasserin zu machen haben, aufgefordert, solche am **Donnerstag den 3. Oktober d. J.**, von Nachmittags 2 bis 6 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, schriftlich oder mündlich anzumelden, damit solche bei der Erbtheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 16. September 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Moré.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Montag den 30. Septbr. d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Nr. 38 der Durlacherthorstraße Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. September 1861.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, nebst Zugehör,

auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stod.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Oktober ist ein Zimmer mit Altkof zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 115 sind zwei sehr schöne, möblirte Zimmer, wovon das eine mit Altkof, auf die Straße, das andere in den Hof gehend, zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken, auf die Straße gehend, nöthigenfalls mit zwei Betten, ist sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten in der Waldstraße Nr. 3 im zweiten Stod.

In der Waldstraße Nr. 32a, zwei Treppen hoch, ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer, Eck der Karl-Friedrichstraße und des Schlossplatzes, sind auf den 1. Oktober an einen oder zwei solide junge Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen vordere Zirkel Nr. 14 zwei Treppen hoch.

Ein schön möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch mit zwei Kreuzstücken, auf die Straße gehend, welches sogleich bezogen werden kann. Näheres Langestraße Nr. 30, vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

Jähringerstraße Nr. 78, im zweiten Stod, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen jungen Mann, der die hiesigen Lehranstalten besucht, zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stod, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet sogleich zu vermieten.

Zwei schöne Zimmer, ineinandergehend und jedes mit besonderm Eingang versehen, sind mit oder ohne Möbel sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Epitalstraße Nr. 34.

Jähringerstraße Nr. 84 ist ein geräumiges, heizbares, gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stod.

Akademiestraße Nr. 13 sind sogleich oder auch später mehrere gut möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 40 sind sogleich 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten

in der Mitte der Stadt ein möblirtes Zimmer im zweiten Stod und ein unmöblirtes Zimmer parterre. Näheres im Kputor des Tagblattes.

*Zumal.
Rieger, Pöhlke.*

*4. morgau.
Hm. Ernst.*

*Zumal.
Paderwet.*

*Alle 3 Tage
Dunst.*

*Zumal.
H. Frey.*

*Zumal.
Graf, Goldarb.*

*D. Müller, abh. hlll
1/10.
Zumal. Kart.*

Zumal. t.

by. Ludwig

by. Stichling.

by. Walchner

by. Meier.

*Zumal.
Dr. Ad. Volz,
Carl-Friedrichstr. 21,
2. Stock.*

*Zumal.
4. morgau.*

Zumal.

*Zumal.
K. A. Loh.*

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober oder Mitte November d. J. eine Wohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör. Angebote nebst Preisangabe wollen gefälligst Karl-Friedrichstraße Nr. 26 abgegeben werden.

hy.
Hiermit.
Zurück.
Euler.

Wohnungsgesuch.

Wer auf den 23. Oktober d. J. eine freundliche, geräumige Wohnung mit 6 bis 7 Zimmern, nebst Mansarde, Küche, Keller, Waschküche, Holzremise und andern Bequemlichkeiten im vordern Zirkel, zwischen der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße, oder in der Waldhornstraße, oder in der Nähe des Polytechnikums in der Langen- oder Kronenstraße zu vermieten hat, beliebe sich beim Kontor des Tagblattes baldmöglichst anzumelden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres neue Waldstraße Nr. 77.

Jacob Wagner hy.
bei
Gubr. Will in
Hilfsgebäude.

Stelle gesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehre in einer kleinen Stadt Badens bestanden hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis November in einem hiesigen Manufacturwarengeschäfte gegen annehmbare Bedingungen als Volontär unterzukommen. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Vinsing 3. O.
Hilfsgebäude im
Haupt.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein gesitteter Knabe von 14 bis 15 Jahren, welcher Lust und Geschick hat ein Geschäft zu erlernen, kann sogleich als Lehrling eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Bracelet.

Am 25. d. M., um die Mittagszeit, wurde in der Nähe des Deutschen Hofes ein Bracelet von schwarzem Haar geflecht mit goldenem Schloßchen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Langestraße Nr. 140 im zweiten Stock.

Verlorenes.

Den 27. d. M. wurde ein Bronze-Schloß, 2 Kränze bildend, an einem Sammt-Armband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches im Lyceum im dritten Stock, neben Hôtel Große, gefälligst abzugeben.

Verlorener Schleier.

Samstag den 28. September wurde von der Kronen- bis zur Schloßstraße und von da zurück ein schwarzer Tüllschleier verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Kronenstraße Nr. 11 im zweiten Stock abzugeben.

In der Klosterschule, 1. Klasse, wurde aus Versehen ein **Kinder-Regenschirm** mitgenommen; derselbe ist Kreuzstraße Nr. 11 zurückzugeben.

Verkaufsanzeige.

Ein noch gut erhaltener brauner **Porzellanofen** ist billigst zu verkaufen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Verkaufsanzeige.

In der Waldhornstraße Nr. 46 im zweiten Stock ist ein im guten Zustand befindlicher **Stoßkarren** mit Kasten und zwei Schilde zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Eine ziemlich große und starke **Möbelkiste** steht zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

Zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können in Kost, Logis und elterliche Pflege aufgenommen werden. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Anerbieten.

Ein junger Mann, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann unter annehmbaren Bedingungen bei einer anständigen Familie in elterliche Pflege aufgenommen werden. Näheres Jähringerstraße Nr. 76 zwei Stiegen hoch.

Anerbieten.

Ein junger Mann, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann bei einer anständigen Familie unter annehmbaren Bedingungen in elterliche Pflege gebracht werden Jähringerstraße Nr. 76, zwei Stiegen hoch.

Unterricht

1) im Deutschen an Nichtdeutsche,
2) im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen und Russischen nach einer schnell fördernden, gründlichen und unterhaltenden Methode, die sich bewährt hat auf meinen langjährigen Reisen in Frankreich, den Vereinigten Staaten von Nordamerika, Italien und Spanien, bei

Albert Zittel, Gerichts-Dolmetscher, Herrenstraße Nr. 18, ebener Erde.

NB. Jede der obigen Sprachen kann auf Verlangen beim Unterricht der übrigen als Conversationssprache benutzt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Glacé- und andere Handschuhe werden schnell, schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu 6 kr., von Frau **A. Diringer**, Amalienstraße Nr. 20, Hinterhaus parterre.

2mal.

C. Arleth,
 großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt die so eben ganz frisch angekommenen
 — engl. Austern, äst ruff. astrak. und
 deutschen Kaviar, —
 — geräuch. Rheinlachs, mar. Thunfisch, —
 — Harengs, Maquereaux, marinirte
 Bricken, —
 — ruff. und franzöf. Sardines in Del, und
 Pickles, mar. Saringe, —
 — Kräuter-Anchovis, Kapern, Oliven, Mor-
 cheln, Trüffel, —
 — feinen westph. Schinken, Würste, Dessert-
 Käse &c.,
 sowie feines Münchener Export- und La-
 gerbier, und Rothhaus-Lagerbier.

2mal.

Schleier
 in Tüll und Gaze
 sind in reicher Auswahl eingetroffen bei
Will. Himmelheber.

2mal.

C. Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt:
 frische Malaga-Rosinen, Mandeln, sowie
 ganz frische Sardines in Del und in Pickles.

2mal.
Mittw.

Der Unterzeichnete empfiehlt als
Vogelfutter
 Hanffamen 8 kr., weiße Hirsen 14 kr., Kanarien-
 samen 12 kr., Vogelrübsamen 14 kr., Mag-
 samen 12 kr., Haserkerne 10 kr. gemischtes
 10 kr. per Pfund.
F. A. Danubacher,
 am kath. Kirchenplatz.

4mal.
Mittw.
Sonntag.

Das Neueste für Haarneße
 in Chenillen, Sammt und Seide,
 sowie **Filets invisibles** bei
Gebrüder Ettliger,
 Langestraße Nr. 191.

1mal.

Saat/Spelz,
 Schwäbischer, in sehr schöner gereinigter Qua-
 lität hat zu verkaufen
J. Schollenberger.

Neue
Victoria-Unterröcke
 sind in großer Auswahl eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne.

2. 3mal.
Mittw.
Sonntag.

Neue
Hutbänder und Hutstoffe,
 sowie sämtliche **Hutfournituren,**
Blonden, Tülle &c. in reicher Aus-
 wahl bei
Gebrüder Ettliger,
 Langestraße Nr. 191.

2. 3mal.
Mittw.
Sonntag.

Anzeige.
 Vom 1. Oktober an ist meine Badanstalt
 geschlossen, wovon ich meine verehrten Bad-
 gäste in Kenntniß setze.
H. Semberle, zum römischen Kaiser.

2mal. by
morgn.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:
Kalender für 1862.
 Volksbote aus Baden 6 kr.
 Sonntags-Kalender 8 kr.
 Horn, Spinnstube 45 kr.

Dankfagung.
 Allen unsern Freunden und Bekannten sagen
 wir unsern herzlichsten Dank für die wohl-
 wollende Theilnahme, welche sie beim Tode
 unserer geliebten Tochter und Schwester
 Amalie uns erwiesen haben.
 Im Namen der Familie:
W. Götz.

by.

Philharmonischer Verein.
 Heute, Montag den 30. September, wird
 mit dem Studium der Johannes-Passion von J.
 Seb. Bach begonnen.
 Die Probe findet präcis Abends 7 Uhr
 im Lokale des **Museums** statt.
W. Kalliwoda.

2mal.

Liederhalle.
 Heute Abend 8 Uhr Probe.
Chor-Verein.
 Heute Abend 9 Uhr Gesangsprobe für
 1. und 2. Tenor.

1mal.

1mal.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Okt. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung. **Antigone.** Tragödie des Sophokles; übersetzt von Ahrens. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Teiresias: Hr. Bürde, als Gast.

Kirchenbuchs - Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- 2. Juli. Karl Joseph, Vater Joseph Schüs, Bürger und Schuhmachermeister.
- 3. " Luise, Vater Heinrich Lange, Bürger und Schlossermeister.
- 3. " Elise Emilie Sophie, Vater Georg Kraper, Bürger in Mundingen, Revisionsgehülfe.
- 7. " Ludwig Wilhelm, Vater Ludwig Bayer, Bürger und Lünchermeister.
- 9. " Anna Karoline Anna Luise, Vater Wilhelm Hofmann, Bürger und Kaufmann.
- 10. " Marie Luise, Vater Johann Breitwieser, Bürger in Dshofen, Fabrikchlosser.
- 11. " Marie Wilhelmine, Vater Jakob Nickles, Bürger in Kehl, Oberwachmeister.
- 15. " Ein todtgeborenes Mädchen, Vater Wilhelm Prinz, Bürger und Metzgermeister.
- 18. " Karoline Amalie Auguste, Vater Gustav Niedmüller, Bürger in Langensalza, Monteur.

- 18. Juli. Stephanie Katharine Elisabeth, Vater Wilhelm Unglenck, Bürger in Elsenz, Schriftsetzer.
- 22. " Anna Emilie, Vater Louis Geisenböcker, Bürger und Bäckermeister.
- 23. " Maximilian Christian Friedrich, Vater Maximilian Marquardt, Bürger und Chirurg.
- 25. " Friedrich Anton, Vater Friedrich Häuber, Bürger und Pflasterermeister.
- 27. " Adelheid Johanna Sophie Ernestine, Vater Johann Ludwig Eberhard, Bürger in Reichenbach, Büchsenmacher.
- 28. " Karl Wilhelm Friedrich, Vater Christian Wilfer, Bürger und Kunstgärtner.
- 29. " Karl Friedrich, Vater Karl Block, Bürger und Cameralassistent.
- 31. " Valentin Heinrich, Vater Jakob Schulz, Bürger in Neckarau, Tabaksarbeiter.

Notizen für Dienstag 1. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Frau Generalmajor Hilpert Wittve, 8 Uhr Morgens, Herrenstraße Nr. 31.
 " Verrechnung des großh. Feldartillerieregiments: Dungsversteigerung, halb 3 Uhr Nachmittags.
 Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung. Zusammenkunft 8 Uhr früh am Friedrichsthaler Alleechor.
 Sulach, Bürgermeistervamt: Wirthschaftsversteigerung. 2 Uhr Nachmittags im Wirthshause zur Krone.

Wichtig für Bierbrauer und Rübenzuckerfabrikanten.

Berlag von **Friedrich Bieweg & Sohn in Braunschweig.**
 (Durch jede Buchhandlung zu beziehen:)

Handbuch für Bierbrauer.

Eine wissenschaftlich-praktische Anleitung zum Bierbrauen im ganzen Umfange des Gewerbes. Mit Rücksicht auf die neuesten Erfahrungen und Verbesserungen im Brausache und unter Beifügung der verschiedenen Braumethoden in Baiern und andern Ländern. Nach den besten Quellen und vielfährigen eigenen Erfahrungen bearbeitet von

D. Müller, Bierbrauermeister,

vormaligem Direktor der „Brasserie de la Maison blanche“ bei Paris, jetzigem Betriebsdirektor der Actien-Brauerei zum „Feldschlößchen“ in Dresden.

Mit einem Vorwort

von **Dr. Fr. Julius Otto,**

Medicinalrath und Professor der Chemie am Collegio Carolino zu Braunschweig.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Fein Velinpap. geh. Preis 2 Thlr. 10 Gr.

Der praktische Rübenzuckerfabrikant.

Ein Lehr- und Hilfsbuch für Rübenzuckerfabrikanten, Betriebs-Dirigenten, Siedemeister, Maschinbauer, Ingenieure, Landwirthe und Studierende an landwirthschaftlichen Lehranstalten.

Nach eigenen langjährigen Erfahrungen bearbeitet von

Louis Walkhoff.

Mit einem Vorwort

von **Dr. Fr. Julius Otto,**

Medicinalrath und Professor der Chemie am Collegio Carolino zu Braunschweig.

Zweite sorgsam durchgesehene und vermehrte Ausgabe.

Mit 86 in den Text eingedruckten Holzschnitten, nach Originalzeichnungen der neuesten und besten Constructionen aller Apparate der Rübenzuckerfabrikation.

gr. 8. Fein Velinpapier. Geh. Preis 2 Thlr. 25 Gr.

Diese Werke sind das Beste, was in den betreffenden Branchen für die Praxis, gestützt auf streng wissenschaftliche Unterlage, geschrieben worden ist. Sie sind von gleicher Wichtigkeit für den Besitzer wie den Leiter der betreffenden Anstalten, — Betriebsdirigenten, Siede- und Braumeister, — Verwalter und Lernende. Es darf hervorgehoben werden, daß sie vom Professor Dr. Otto, der größten Autorität auf dem Gebiete der landwirthschaftlichen Gewerbe, bevorwortet und empfohlen sind.

Sicheren Gewinn

ohne irgend welchen möglichen Verlust bietet die Betheiligung bei dem Anlehen des **Cantons Freiburg** (Schweiz), ausgegeben in Loosen von Frs. 15. = fl. 7. oder Rthlr. 4. und rückzahlbar durch dreimal jährlich stattfindende Ziehungen mittelst Preisen von Frs. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000 u. bis abwärts Frs. 17, welchen Betrag jedes Loos mindestens gewinnen muß.

Erste Ziehung am 15. Oktober 1861.

Original-Obligationenloose à fl. 7. oder Rthlr. 4. sind gegen Baarsendung oder Postnachnahme (**Pläne gratis**) zu beziehen durch

Heinrich Döll,

Bank- und Staatspapierengeschäft in Frankfurt a.M.

NB. Staats-Anlehenloose jeder Art werden pünktlich nachgeschlagen und über deren Schicksal unentgeltlich Auskunft ertheilt.

Am 15. Oktober

ist die erste Ziehung der **Kanton Freiburger Francs 15 Loose zu 7 fl. oder 4 Thaler.**

Dieses durch Grosrathsbeschluß genehmigte Anlehen bietet die vollständigste Sicherheit. Sämmtliche Loose müssen mit Gewinnen gezogen werden. Der geringste Gewinn von 17 Francs steigt successive auf 30 Francs. Von Hauptgewinnen sind die vorzüglichsten 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000 Francs.

Original-Loose dieses vortheilhaften Anlehens sind bei mir zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Muhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, bestehend sowohl aus bestem **Schmiedegries** als auch aus den übrigen als vorzüglich bekannten **Sorten** (zur Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung), sind so eben wieder 2 Schiffsladungen für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und werden bis zum 10. f. M. **direct ab Schiff** in Wagenladungen **billiger**, sowie auch fortwährend auf meiner **hiesigen Niederlage** verkauft von

Wilh. Werntgen, vor dem Ettlingerthor.

Vorschlag zur Wahlmännerwahl des elften Distrikts:

(Dieselbe umfaßt die Waldhorn-, Duerz-, Ruppurrez-, kleine Spital- und Steinstraße, und wählt Montag den 30. September, Vormittags von 9-12 Uhr.)

- | | |
|---------------------------------------------|------------------------------------|
| 1) Herr Ettlinger, B., Obergerichtsadvokat. | 5) Herr Küengle, Karl, Baurath. |
| 2) " Frey, Wilh., Weinhändler. | 6) " Mauk, Joh., Maurermeister. |
| 3) " Gams, Chr., Schreinermeister. | 7) " Meßmer, C., Hofbauconducteur. |
| 4) " Kreidel, Ad., Hoffinanzrath. | 8) " Rupp, F., Gemeinderath. |

Vorschlag zur Wahlmännerwahl für den elften Bezirk:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Herr Ehrenfried, Heinr., Bäcker. | Herr Moninger, St., Bierbrauer. |
| " Grohmüller, F., Nagelschmied. | " Seyfried, Ludw., Bierbrauer. |
| " Kauth, Ludw., Hofwagner. | " Sönnig, F. A., Kaufmann. |
| " Rendrid, Maurer. | " Welzien, Dr., C., Hofrath. |
- Mehrere Wähler.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. von Feder und Hr. Manz, Regierungsrath mit Fam. von Konstanz. Hr. Groschopf, Fabr. v. Stausen. Hr. Haas, Kfm. von Altlusheim. Hr. Belten, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Lenz, Priv. v. Stuttgart. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Weith, Kfm. von Nürnberg. Hr. Grund, Priv. v. Frankfurt. Hr. Sächner, Priv. v. Winterthur.

Deutscher Hof. Hr. Münter, Prof. v. Greifswalde. Hr. Sinner, Prof. v. Stuttgart. Hr. Simon, Kfm. von Basel. Hr. Lambarth, Privat. v. Würzburg. Hr. Theobald, Fabr. v. Wimpfen. Hr. Stollfuß, Sächler v. Rotterdam. Hr. Beckmann, Prof. von Pforzheim. Hr. Kismann, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Thonus, Priv. m. Frau

v. Heidelberg. Hr. Tauber, Kaufm. v. Tauberbischofsheim. Hr. Kohler, Reisender v. Freiburg. Hr. Vogel, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Armbruster, Fabrik. von Pforzheim. Hr. Hoffmann, Vorstand v. Baden. Hr. Willmann, Professor von Dresden. Hr. Jeontour mit Tochter von Straßburg. Hr. Fischer, Amtmann v. Wien.

Drei Kronen. Hr. Haller, Med. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Frau v. Usedom mit Fam. u. Bed. v. Frankfurt. Hr. Graf v. Kantholle mit Frau v. Paris. Hr. Graf v. Hennenberg mit Sohn v. Linz. Hr. Archoll, Rent. mit Fam. v. Pittsburg. Hr. Schleimb, Direktor v. Düsseldorf. Hr. Hoch, Chemiker v. Mannheim. Hr. Lohscheide, Fabr. v. Bremen. Hr. Proels, Kaufm. v. Biersen. Hr. Lacasch, Kfm. v. Wien. Hr. Erdmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Radinger, Kfm. v. Buchen. Hr. Störr, Kfm. von Basel. Hr. Graf von Cassanova mit Bed. von

3. 5. mal.

3. 7. . . . ii. 0/11.

Ängstlich
bis 15. 0/11.

3. mal.

4. . . . 7. 0/11.

Genua. Hr. Graf von Cassanova mit Bed. und Hr. Graf von Domenika mit Bed. v. Bologna. Frau Baronin von Truf mit Fam. aus Rußland. Hr. Wiley mit Frau aus England. Hr. Sulstie, Rent. a. Amerika. Hr. Schmidt, Prof. m. Sohn v. Straßburg. Hr. Pfister, Oberamtmann v. Ettenheim. Hr. Schmann, Rent. a. d. Schweiz. Hr. Steiernagel und Hr. Hofmann, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Krumholz, Fabr. v. Donaueschingen.

Erzprinzen. Freifrau von Bock-Hermsdorf v. Wiesbaden. Hr. Baron v. Krüger v. Rastatt. Hr. Baron v. Robertson mit Fam. und Bed. v. London. Hr. Baron v. Pahn mit Frau und Bed. von Mannheim. Hr. Partin, Rent. von London. Hr. Roberly, Rent. v. Speyer. Hr. Borgne und Hr. Maricot, Rentiers v. Paris. Hr. Molevilch, Rentier v. St. Petersburg. Hr. Billich, Priv. von Schneeberg. Hr. Kofstein, Advokat von Straßburg. Hr. Bollmann, Priv. v. Manchester. Frau Bernle von Zürich. Hr. Gebr. Mayer v. St. Louis. Hr. Fuhse, Fabr. von Schweiler. Hr. Kilmann, Bes. v. Speyer. Hr. Schneides, Kfm. v. Hanau. Fr. Alford mit Bed. und Hr. Lane, Rent. v. London. Hr. Kunst m. Frau v. New-York. Hr. Rufenberg, Direktor von Berlin. Hr. Fickerman, General-Lieutenant mit Frau und Sohn von Bonn. Hr. Nieselbach mit Fam. von Halberstadt. Hr. Peridi, Rent. von Paris. Hr. Westefeld mit Fam. von Hamburg. Frau Stud mit Tochter von Emmendingen. Hr. Kleinsell mit Sohn von Iserlohn. Hr. Zippel, Priv. v. Denselbach.

Geist. Hr. Steidle, Kfm. v. Ulm. Hr. Stahl, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Maier, Müllermeister v. Kollmarreuth.

Goldener Adler. Hr. von Rißbörfer, Apotheker mit Frau v. Bukarest. Hr. Kozaneki, Rentier v. Paris. Hr. Bischof, Stud. v. Wien. Hr. Kollzeth, Kaufm. v. Paris. Hr. Lowoloff, Rent. v. Krakau. Hr. Ring, Kfm. u. Hr. Ring, Stud. v. Frankfurt. Hr. Dr. Maier v. Zürich. Hr. Hermann, Gastwirth v. Rastatt. Hr. Szewelsky, Rent. v. Polen. Hr. Ludwentat mit Frau v. Heidelberg. Hr. Dt. Fabr. v. Hanau. Hr. Frank, Musikdirektor v. Gotha. Hr. Funke, Musikdirektor v. Leipzig. Hr. Sandmeier, Kfm. v. Basel. Hr. Zippel, Bäckermeister v. Kappel. Hr. Scherer, Pfarrer v. Schöllbrunn. Hr. Ertwein, Geometer von Herzolzheim. Hr. Beraud, Kaufm. von Bevey. Hr. Seeberg, Priv. v. Kurland. Hr. Schlageter, Kaufm. mit Frau von Luzern. Hr. Stäble, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schaidert, Kfm. v. Dresden. Hr. Buchinger, Priv. a. Holland.

Goldener Karpfen. Hr. Ruckmich, Kfm. mit Frau v. Freiburg. Hr. Schmidt, Referendar v. Adelsheim. Hr. Wellendorf, Mechan. v. Pforzheim. Hr. Stark, Stud. von Ettenheim. Hr. Heiß, Priv. v. Chrstadt.

Goldener Ochse. Hr. Koller, Fabr. mit Sohn von Pforzheim. Hr. Kuttwängler, Fabrikant v. Triberg. Hr. Mauer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Zucher, Kfm. mit Frau v. Zürich.

Goldene Traube. Hr. Wolfenschreger, Fabr. v. Zürich. Hr. Meßger, Kaufm. v. Wertach. Hr. Dorfsmüller, Kaufm. v. Bayreuth. Hr. Leidner, Priv. v. Schopfheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Todtnau. Hr. Konner, Priv. von Freiburg.

Goldene Waage. Hr. Müller, Schmiedmeister und Hr. Stern, Brauer v. Rothweil. Hr. Sid, Schuhmacher v. Baltingen.

Grüner Hof. Hr. Briatas a. Rußland. Hr. Geiser mit Frau v. Basel. Hr. Dach v. Köthen. Hr. Charbouma, Sprachlehrer und Hr. Helder, Stud. von Heidelberg. Hr. Fedruse, Stud. v. Göttingen. Hr. Hoffmann v. Pforzheim. Hr. Dr. Daum von Rastatt. Hr. Hülse mit Familie von Eschartswalde. Hr. Stockler, Stud. v. Lenep. Hr. Malesous, Stud. v. Petersburg. Hr. Poulais v. Straßburg.

Hôtel Große. Hr. Pollat, Kaufm. v. Aachen. Hr. Danheimer, Kfm. v. Kempten. Hr. Seligmann, Kfm. von Mainz. Frau Kreimeister mit Tochter v. Bayreuth. Hr. Hohn, Rent. v. Würzburg. Hr. Guyon de Carodec a. d. Bretagne. Hr. Casaguyon aus Frankreich. Hr. Runge, Stadtrath mit Frau v. Berlin. Hr. Junod, Kaufm. von Chaur des fonds. Hr. Görz, Kfm. v. Gotha. Hr. Liebmann, Kfm. v. Paris. Hr. Köhler, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Wüstenfeld, Referendar v. Wolfach. Hr. Schadel, Fabr.

v. Heidelberg. Hr. Sinning, Kaufm. v. Dörschhausen. Hr. Garell, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Gros, Stud. v. Würzburg. Hr. Pfelf, Stud. von Speier. Hr. Dr. Emmert, Pfarrer v. Schwinfurt. Hr. Lenglet, Rent. von Abbeville. Hr. Bosen, Kfm. v. Aachen. Hr. Meun, Kfm. v. Regensburg. Hr. Kascha, Rent. mit Frau von Konstanz. Hr. Neidhard, Kfm. v. Offenbach.

König von England. Hr. Mercier Luquin, Postbeamter v. Peterlingen. Hr. Doldy, Gutsbes. v. Zosingen.

Nömischer Kaiser. Hr. Barth, Kfm. v. Mannheim. Hr. Krumer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Cappel, Kfm. von Rheims. Hr. Reuter, Kfm. von Witten. Frau Köhler v. Nusbaum. Hr. Köhler, Pfarrer v. Rosenberg. Hr. Köhler mit Sohn und Frau Hagens mit Sohn v. Frankfurt. Hr. Forga, Forstmeister von Passau. Hr. Köder, Pfarrer v. Weihen. Hr. Mayer, Gutsbes. von Riga. Hr. Cronfels, Gutsbesitzer v. Stockholm.

Nose. Hr. Ahmann, Del. v. Tiefenbach. Hr. Fittche, Del. v. Löfingen.

Nothes Haus. Hr. Gros, Buchhdl. und Hr. Gros, Student v. Mannheim. Hr. Burgweyer, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Kunz, Kfm. v. Bern. Hr. Stein, Pfarrer von Dieb. Hr. Schill, Student von Waldkirch. Hr. Habich, Kfm. und Hr. Gräfe, Privat. v. Durbach. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Klein, Fabrikant v. Kassel. Hr. Ruchmann, Ingenieur v. Basel. Hr. Fröhlich, Direktor v. Mannheim. Hr. Langer, Techniker v. Köln. Hr. Lauerbach, Kfm. v. Heppenheim. Hr. Keren, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Mürle und Hr. Dechle von Pforzheim. Hr. Emeter, Kfm. v. Bosen. Hr. Dttmann, Priv. v. Halle. Hr. Biesland, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hofmann, Kfm. v. Jagenheim. Hr. v. Kettingen, Kfm. von Offenbach. Hr. Pahn, Kfm. v. Altfeld. Hr. Stohrer, Kfm. v. Basel.

Schwan. Hr. Carlo Eberle, Kaufm. v. Verona. Hr. Bauer, Stud. v. München. Hr. Hack, Fabr. v. Todtnau. Hr. Reinke, Fabr. v. Schönau. Hr. Hofmann, Fabr. von Offenbach.

Schwarzer Adler. Hr. Bellier, Verwalter v. Mannheim. Hr. März, Müller v. Aglasterhausen. Hr. Glück, Wirth v. Steinsfurt. Hr. Heilig, Gemeinderath v. Kirchen.

Stadt Pforzheim. Hr. Deuchler u. Hr. Engelmann, Fabr. v. Schönau. Hr. Bollweider, Reis. von Hall. Hr. Andermatt, Priv. v. Stanz. Hr. Pfander, Gutsbesitzer v. Markgröningen. Hr. Koch, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Pouilly, Kfm. v. Limoges. Hr. Wandbel, Priv. v. Münster. Hr. Mayer, Del. v. Schriesheim.

Stadt Straßburg. Hr. Schnell, Wagnermeister von Pforzheim.

Waldhorn. Hr. Benz, Brauer von Pforzheim. Hr. Otto, Glasermeister v. Heidelberg. Hr. Klein, Schmied v. Rheinzabern. Hr. Bobb, Conditor von Rohrbach. Hr. Schmidt, Fabr. v. Dffenburg. Hr. Lewis, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Marzell, Stud. v. Kaiserslautern. Hr. Benzel, Kfm. v. Weisenburg.

Weißer Bär. Hr. Pferdemeister, Kaufm. v. Rheidt. Hr. Tritschler, Prof. v. Stuttgart. Hr. Jungbluth, Kfm. v. Thebinghausen. Hr. Jaeg, Hblsm. v. Sonweiler. Frau Hoffmann v. Paris. Hr. Dr. Fikler, Prof. v. Mannheim. Frau Burkart v. Langenalb.

Weißer Löwe. Hr. Wittesbach, Kunstgärtner v. Baden. Hr. Meier, Kfm. von Eichersheim. Hr. Herrmann, Hblsm. v. Freilshheim. Hr. Jugschmidt, Hblsm. von Sättingen. Hr. Sewens, Privatier v. Paris. Hr. Weinlein, Hblsm. v. Freiburg. Hr. Köhlinger, Uhrmacher von Bilingen. Hr. Schmidt, Lehrer v. Bühlbach. Hr. Koch, Ingenieur v. Helmendorf. Hr. Menthe, Gastwirth v. Schweningen. Hr. Walter, Gutsbesitzer von Zeilhof. Hr. Pels, Priv. v. Grandson. Hr. Breitenstein, Kfm. v. Weingarten.

In Privathäusern.

Bei Hofoffiziant Hollenbach: Magdalene Thoma v. Freiburg. — Bei Fr. Epocerin: Fr. v. Reuthaler m. Schwester v. Schwellingen. — Bei Frau Rochlig: Frau Ruth v. Emmendingen. — Bei Dr. Kusel: Frau von Schubert von Augsburg. — Bei Kanzleiasistent Franz: Frau Bachmann v. Kehl. — Bei Frau E. Cyppele Wwe: Sophie Reis von Mettingen.

Mit einer Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.